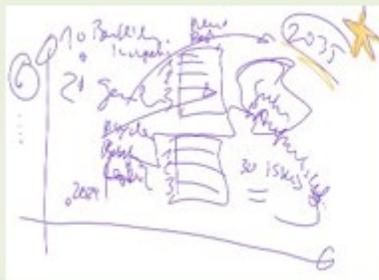


**Herzlich willkommen zur 27.
Mitgliederversammlung des Verbands voja**

29.04.2025, 18.30-20.00 Uhr

Verband offene
Kinder- und Jugendarbeit
Kanton Bern

Begrüssung



Programm

18.30 Uhr: Beginn Mitgliederversammlung

18.35 Uhr: Teil 1 – Präsentation GSI & Fragen (15-20')

18.50 Uhr: Teil 2 – Strategie 2030 (30')

19.20 Uhr: Teil 3 – Informationen Verband voja (15')

19.35 Uhr: Teil 4 – Statutarische Geschäfte und Abschluss (20')

19.55 Uhr: Teil 5 – Verschiedenes, Ende und Ausklang (5')

20.00 Uhr: ENDE

Teil 1: GSI

1. Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern (GSI) zu Gast: Esther Zürcher und Sophie Marthaler **15'-20'**

- Kurzes Vorstellen der neuen Ansprechpersonen / Neues Organigramm der GSI
- Informationen zum Reporting der Ermächtigungsperiode 2023-2026
- Informationen zur neuen Ermächtigungsperiode 2027-2030
- Schwerpunkte Kanton Bern
- Fragen / Diskussion



Informationen GSI

GSI-AIS, Abteilung Behinderung, Familie und Opferhilfe (BFO)
Esther Zürcher, Sophie Marthaler

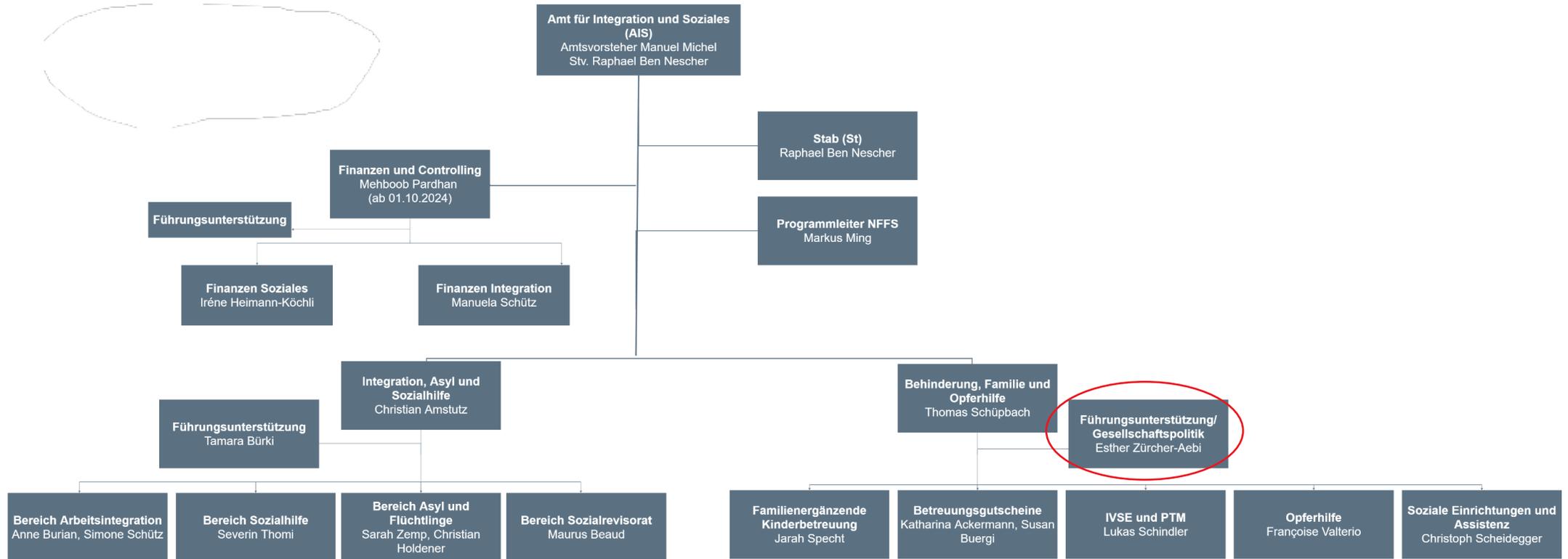


Ablauf

- Vorstellen der Ansprechpersonen und des neuen Organigramm der GSI
- Reporting Ermächtigungsperiode 2023 - 2026
- Gesuchsunterlagen Ermächtigungsperiode 2027 - 2030
- Kantonale Schwerpunkte
- Fragen



Organigramm AIS





Rechtliche Grundlagen - Reporting

FKJV, Art. 2, Abs. 2: Das AIS kann von ermächtigten Gemeinden regelmässige Berichte zur Zielerreichung verlangen und weitere Vorgaben zur Berichterstattung machen.

FKJV, Art. 89: Die Gemeinden bestimmen für die von ihnen bereitgestellten Leistungsangebote eine Behörde, die für die Aufsicht über die Leistungserbringer zuständig ist.

Vortrag FKJV, Art. 89: Das Reporting nimmt eine wichtige Rolle bei der Qualitätsentwicklung- und Sicherung ein. Periodisch, vor Ablauf einer vierjährigen Ermächtigungsperiode, erstatten die Gemeinden Bericht zur Zielerreichung. Der Kanton kann Vorgaben zur Berichterstattung machen. Er überprüft in diesem Rahmen auch, ob und wie die Aufsicht wahrgenommen wird.

- **Schwerpunkt Reporting:** Ausgestaltung der Aufsicht durch die Aufsichtsbehörde (methodisch und inhaltlich)



Testing Reporting

Organisation durch Voja – Danke vielmals!

7 Gemeinden haben teilgenommen – Danke vielmals!

Zentrale Anpassungen:

- Klare Kommunikation des Adressaten.
- Kürzung auf das Schwerpunktthema «Ausgestaltung der Aufsicht durch die Aufsichtsbehörde»
- Vorankündigung des Zeitraums zur Beantwortung des Fragebogens



Reporting der Ermächtigungsperiode 2023 – 2026

- **Adressat:** Sitzgemeinden und die Aufsichtsbehörden
(Gegebenenfalls müssen zudem die Leistungserbringenden für gewisse Fragen konsultiert werden)
- **Schwerpunktthemen:** Ausgestaltung der Aufsicht durch die Aufsichtsbehörde (methodisch und inhaltlich)
- **Zeitraum zur Beantwortung des Fragebogens:** Woche 21
(zwischen dem 19.05.2025 und dem 23.05.2025) bis am 15. August 2025



Gesuchsunterlagen Ermächtigungsperiode 2027 – 2030

- **Form:** voraussichtlich in Form eines Onlineformulars
- **Inhalt:** Ähnlich, wie in der letzten Ermächtigungsperiode
- **Gesetzliche Grundlagen:** Die einzureichenden Unterlagen ergeben sich aus den Bestimmungen des Gesetzes über die sozialen Leistungsangebote (SLG) sowie der Verordnung über die sozialen Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV, primär Artikel 76 - 93).
- **Zeitraum Gesuchseinreichung:** 1. November 2025 – 31. März 2026



Kantonale Schwerpunkte

- Reporting Ermächtigungsperiode 2023 – 2026
- Gesuchsprüfung Ermächtigungsperiode 2027 – 2030
- Konzepterarbeitung «Kantonales Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit bei Kindern, Jugendlichen und junge Erwachsenen 2026 – 2029»: Schwerpunkt psychische Gesundheit
- Konzepterarbeitung «Kantonales Tabak- & Nikotinpräventionsprogramm des Kantons Bern bei Kindern, Jugendlichen und deren Bezugspersonen 2026 – 2029»: Nichtraucher als gesellschaftliche Norm
- Änderung ZGB Artikel «Gewaltfreie Erziehung»



Kontakt

Esther Zürcher

Leitung Fachbereich Führungsunterstützung und Gesellschaftspolitik

esther.zuercher@be.ch

Tel. +41 31 633 78 11

Sophie Marthaler

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

sophie.marthaler@be.ch

+41 31 636 91 71

Fragen / Diskussion

2. Strategie Verband voja 2030

2. Strategie Verband voja 2030

30'

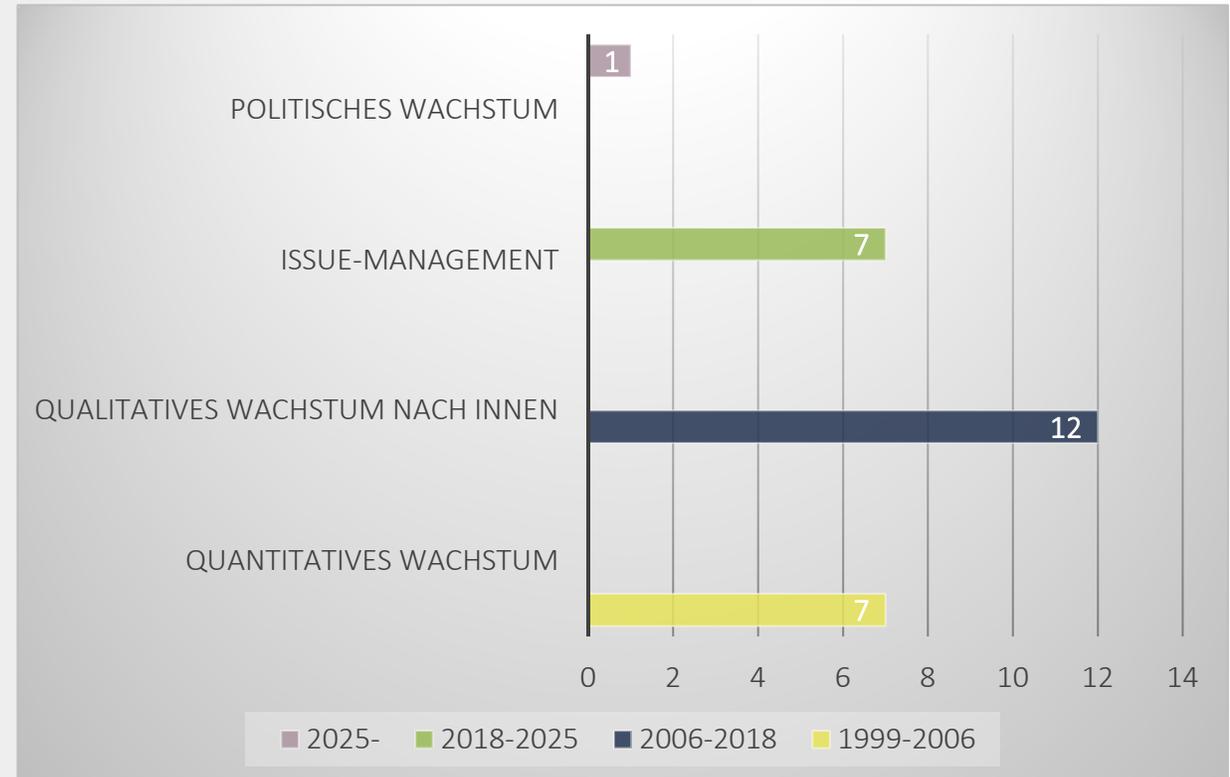
- Kurzer Überblick der Strategiereise
- Einschätzung der Träger*innen / Behörden abholen, inkl. Ergänzungen – Was fehlt?
- Handlungsfelder diskutieren und identifizieren
- Weiteres Vorgehen

Überblick «Strategiereise 2030 – Entwicklung neuer voja-Sterne»

Warum eine «Strategie 2030»?

- Der Verband voja besteht seit 26 Jahren.
- Jede Organisation hat ihren «Bio-Rhythmus».

Beim Verband voja zeichnen sich folgende Phasen ab ➡ ➡



Quantitatives Wachstum (1999 – 2006)

(Reichweite / Verbandsgrösse, Etablierung der Verbandsgefässe)

September 1998

Einladung zur Gründungsversammlung des Vereins "Vernetzte offene Jugendarbeit Stadt und Region Bern (VOJA)"

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir laden Sie freundlich zur Gründung des Vereins "Vernetzte offene Jugendarbeit Stadt und Region Bern (VOJA)" ein.

Sie findet am

Dienstag, 20. Oktober 1998 um 20 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

statt. Im Anschluss an die Gründungsversammlung erwartet Sie ein Apéro.



Statuten

1. Name und Sitz

Unter dem Namen "Vernetzte offene Jugendarbeit Stadt und Region Bern (VOJA)" besteht ein Verein im Sinne der Art. 60ff ZGB mit Sitz in Bern.

2. Zweck

Die VOJA fördert die Zusammenarbeit der Jugendarbeit in der Stadt und in der Region Bern.



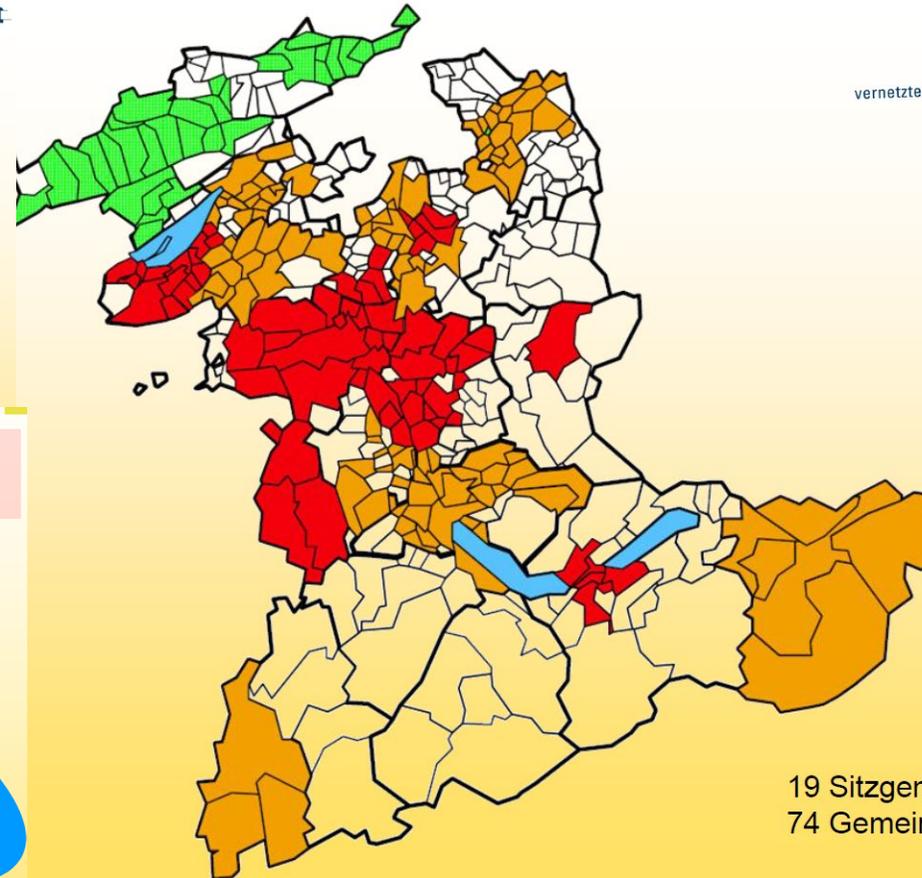
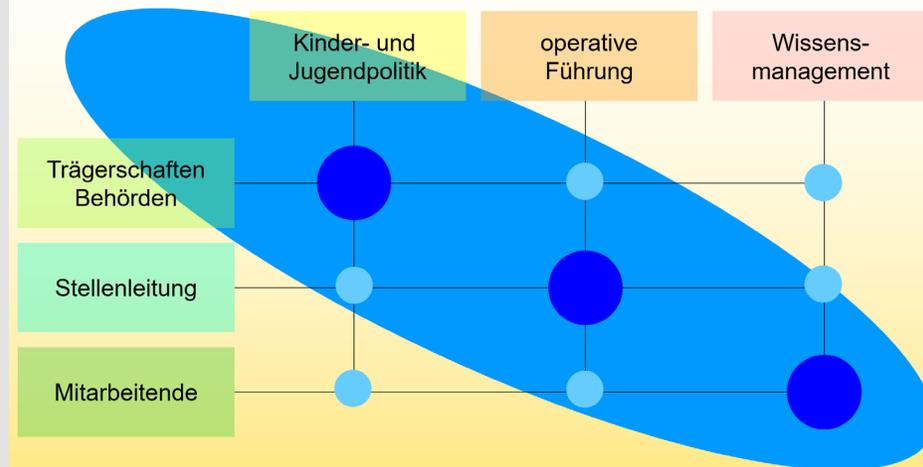
Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Phase II: Qualitatives Wachstum nach Innen (2006 – 2018)

Vision

Die VOJA fördert die fachliche Qualität und Entwicklung der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Kanton Bern.

Sie unterstützt die Trägerschaften im Bestreben um deren institutionelle Sicherung.



19 Sitzgemeinden
74 Gemeinden insgesamt

Phase III: Issue-Management (2018 – 2025)



Issue-Management

Mit dem Aufbau eines schlanken Issue-Managements (Themen-Management) wurde ein Instrument geschaffen, welches wichtige Themen aus und rund um die OKJA auf die Agenda bringt und gleichzeitig die Fachpersonen und politisch Verantwortlichen in den Gemeinden stärkt. Die Issues sollen Gemeinden mit offener Kinder- und Jugendarbeit dabei unterstützen, möglichst frühzeitig auf gesellschaftliche Herausforderungen eingehen zu können und rasch beste Lösungen mit Umsetzungsbeispielen aus der Praxis zu finden.



Phase IV (neu): Politisches Wachstum & Gesellschaftliche Relevanz (2025-

⇒ Ziel: Diesen Prozess gemeinsam angehen.

PLATZ FREI

Besonders die jungen Generationen sehen starke Spaltungen in der Schweiz.

Behörden, Politik, Institutionen, Vereine

Schützenmatte
22 - 24. August
18.00 - 23.00 U

GENERATIONEN-BAROMETR
BEDÜRFNIS
ZUSAMMENHA
GENERATION X 1965-1979

Berner Fachhochschule

Entstehung der «voja-Sterne» (strategische Schwerpunkte)

- ⇒ Partizipativer Prozess im Vorstand und mit
- ⇒ Stellenleitenden und Jugendarbeitenden (voja-Tag 2025)

- Digitaler Raum & OKJA
- Öffentlicher Raum
- Berufliche Integration

- (Psychische Gesundheit)
- (Politische Bildung / Politische Jugendmitwirkung)



Rückmeldungen: Öffentlicher Raum

Was gefällt uns daran? («like»)

Was wünschen wir uns bei dem vorgestellten voja-Stern mehr oder anders? («wish»)



Rückmeldungen: Digitaler Raum

Was gefällt uns daran? («like»)

Was wünschen wir uns bei dem vorgestellten voja-Stern mehr oder anders? («wish»)

like

DIGITALER RAUM

like

Digitaler Raum bietet viele Möglichkeiten

- Beratung
- Content erstellen
- Evidenzen
- Aufsuchende Arbeit im Digitalen Raum

digitales Raum

- schnell zugänglich
- hohe Reichweite
- niedrige Schwelle
- Vielschichtig vernetzung

Aktualität (Issue dazu)

Digitaler Raum das es ein Stern ist

Wichtigkeit des digitalen Raumes

Digitale OKJA wichtig als Stern

Beider aktuelle Themen. Stetig im Wandel.

Relevant für alle

- nicht neu, aber zeitgemäss

REGIONALE VERNETZUNG

Fokussierung "Sozialraum im Digitalen."

wish

DIGITALER RAUM

wish

Leitfaden, Vereinheitlichung rechtliches

digitales Raum

- Erfahrungsaustausch
- Methodik (Pitz)
- Konzepte

Orientierung an Positivem + an Chancen + Möglichkeiten

Thema muss auch in der Ausbildung an den Schulen bearbeitet werden (Studium)

WORKSHOPS FÜR MA OHNE GUTE KENNNTNISSE IM "WEGAUFTRETT DIGITALES SOCIAL MEDIA"

Digitaler Raum

- Befähigung von Fachpersonen

Bereichsübergreifende Arbeit (PRÄVENTION)

Berücksichtigung von disziplinären Technologien

Leitfaden, fachliche Standard

Arbeit nach VOJA Arbeitsprinzipien & Methoden

Sharing von Unterlagen, Leitfäden, best Practice

Digitale Raum Fokus auf Kinder

Rollenklärung + Auftragsklärung im digitalen Raum

Bereitschaft & Motivation von JUGENDARBEITENDE

Ergänzungen zu den voja-Sternen

Müssten wir allenfalls einen Stern als Strategieschwerpunkt ergänzen?
 Und wenn ja, welchen? («wonder»)



Diskussion in 5 Gruppen (15 Min.)

1. Einschätzung der Träger*innen / Behörden: voja-Sterne: Digitaler und öffentlicher Raum?
2. Fehlt etwas?
3. Wichtige Handlungsfelder identifizieren / diskutieren

Teil 4: Statutarische Geschäfte (wird vorgezogen)

- Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30.04.2024 (Beilage 1)
- Geschäftsbericht (Entwurf) 2024 mit Jahresrechnung und Revisionsbericht (vgl. S.25-28)
- Budget 2025 (Beilage 3)
- Wahlen 2025
- Geschäftsplanung 2025

Spielregeln

- Pro Sitzgemeinde: **2 Stimmen**
- Wahl der Stimmzähler*innen

Genehmigung Protokoll

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. April 2024 (Beilage 1)



Abstimmung

Genehmigung Geschäftsbericht / Jahresrechnung (inkl. Revisionsbericht)

Geschäftsbericht 2024 mit Jahresrechnung und Revisionsbericht



Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Jahresabschluss 2024: Bilanz - Aktiven

	31. 12. 2024 CHF	Vorjahr CHF
Aktiven		
Umlaufvermögen		
Kasse	278.75	22.45
Postcheckkonto	1 052.40	1 643.15
Berner Kantonalbank Kontokorrent	23 906.40	30 048.32
Kreditkarte	415.67	1 582.10
Flüssige Mittel	25 653.22	33 296.02
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.00	1 713.05
Aktive Rechnungsabgrenzung	1 619.65	918.12
Umlaufvermögen	27 272.87	35 927.19
Anlagevermögen		
Büromaschinen, EDV-Anlage	1.00	1.00
Mobile Sachanlagen	1.00	1.00
Anlagevermögen	1.00	1.00
Aktiven	27 273.87	35 928.19

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Jahresabschluss 2024: Bilanz - Passiven

	31. 12. 2024 CHF	Vorjahr CHF
Passiven		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 908.33	8 761.70
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3 908.33	8 761.70
Projekt Platz Frei	10 500.50	10 500.50
Passive Rechnungsabgrenzung	7 171.00	11 733.60
Fremdkapital	21 579.83	30 995.80
Eigenkapital		
Kapital Jahresanfang	4 932.39	2 773.66
Jahresgewinn / -verlust	761.65	2 158.73
Vereinsvermögen	5 694.04	4 932.39
Passiven	27 273.87	35 928.19

Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern

Jahresabschluss: Erfolgsrechnung 2024

	2024 CHF	Vorjahr CHF
Ertrag		
Beiträge Kanton Bern	206 591.00	202 223.00
Beiträge Mitglieder	74 862.90	74 568.90
Beiträge Campus voja	0.00	24 330.00
Unterwegs, Ja sicher!	0.00	22 500.00
Diverse Erträge	4 416.00	3 772.00
Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	285 869.90	327 393.90
Aufwand		
Monitoring	0.00	- 2 400.00
Bildung und Vernetzung	- 7 017.40	- 5 235.35
Beratung und Entwicklung	- 2 949.10	- 14 796.70
Campus voja	- 1 100.00	- 36 925.70
Öffentlichkeitsarbeit	- 894.00	- 30.30
Verbandstätigkeit	- 4 764.15	0.00
Projekt Platz Frei	0.00	- 10 000.00
Direkter Aufwand	- 16 724.65	- 69 388.05
Bruttoergebnis nach direktem Aufwand	269 145.25	258 005.85
Personalaufwand		
Löhne	- 183 484.10	- 170 170.20
AHV, IV, EO, ALV, FAK	- 14 829.20	- 16 036.55
Familienzulagen	- 1 680.00	- 1 680.00
BVG	- 11 654.00	- 11 012.60
Unfallversicherung	- 558.95	- 689.55
Krankenversicherung	- 1 516.65	- 1 582.55
Lohn-, Sozialversicherungsaufwand	- 213 722.90	- 201 171.45
Aus- und Weiterbildung	0.00	- 470.32
Sonstiger Personalaufwand	- 6 612.40	- 6 997.15
Übriger Personalaufwand	- 6 612.40	- 7 467.47
Personalaufwand	- 220 335.30	- 208 638.92
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	48 809.95	49 366.93

Jahresabschluss: Erfolgsrechnung 2024

	2024 CHF	Vorjahr CHF
Sonstiger Betriebsaufwand		
Raumaufwand	- 6 164.75	- 5 675.75
Sachversicherungen, Gebühren	- 845.70	- 797.60
Büromaterial, Drucksachen	- 1991.05	- 92.35
Zeitungen, Fachliteratur	- 445.41	- 406.75
Porti	- 130.75	- 193.05
Telekommunikation	- 870.33	- 656.55
EDV, Internet	- 4 031.96	- 5 840.79
Spenden, Beiträge	- 15 000.00	- 15 000.00
Buchführung, Administration, Revision	- 7 225.10	- 7 431.30
Spesenentschädigung Vorstand	- 11 341.85	- 8 841.85
Verwaltungs-, Informatikaufwand	- 41 036.45	- 38 462.64
Sonstiger Betriebsaufwand	- 48 046.90	- 44 935.99
Betr. Ergebnis vor Abschreibung und Finanzerfolg	763.05	4 430.94
Büromaschinen, EDV-Anlage	0.00	- 2 089.00
Abschreibungen auf mobile Sachanlagen	0.00	- 2 089.00
Betr. Ergebnis vor Finanzerfolg	763.05	2 341.94
Finanzaufwand	- 223.21	- 265.40
Finanzertrag	68.29	43.30
Finanzerfolg	- 154.92	- 222.10
Betriebliches Ergebnis	608.13	2 119.84
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	- 92.40
Ausserordentlicher Ertrag	153.52	131.29
Ausserordentlicher Erfolg	153.52	38.89
Jahresgewinn	761.65	2 158.73

Bericht der Revisionsstelle



Bericht des Wirtschaftsprüfers
an die Mitgliederversammlung des
Verband offene Kinder- und Jugendarbeit (voja)
Spitalgasse 28
3011 Bern

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verbands offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Jahresrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910 „Review (prüferische Durchsicht) von Abschlüssen“. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Jahresrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, ~~nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.~~

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht. Wir bestätigen, dass ein angemessenen IKS vorhanden ist.

ASSiSTA treuhand



Philipp Koch

Worb, 3. März 2025

- Jahresrechnung 2024 (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Genehmigung Geschäftsbericht / Jahresrechnung (inkl. Revisionsbericht) 2024



Beschluss

Budget 2025 (mit Vergleich zum Budget 2024)

Hinweis bzw. Anpassung: Der Campus voja wird erst im Jan. 2026 durchgeführt

Posten	Budget 2025	Budget 2024
Personalkosten inkl. Sozialleistungen, WB und übrige PK	220'000	217'208
Miete (Büro / Räume)	9'000	9'000
Unterhalt	1'000	1'000
Versicherungen	2'000	2'000
Büromaterial/Kopien/Drucksachen	3'000	3'000
IT / Internet	2'000	2'000
Porti / Bankspesen	1'000	1'000
Telekommunikation	500	500
Zeitung / Fachliteratur	500	500
Beiträge (Mitgliederbeitrag DOJ)	15'000	15'000
Rechts- / Beratungsaufwand / Reisespesen	10'000	10'000
Spesen / Sitzungen Vorstand	9'400	8'400
Spesen Leitung voja-Tag / SteKo / Issue-Management	3'000	3'000
Projekte & übriger Betriebsaufwand inkl. Campus voja	32'000	20'000
Total Aufwand	308'400	292'608
Ertrag Kanton Bern	209'400	206'591
Mitgliederbeiträge	74'000	72'000
Projekterträge / Beiträge Dritter / Diverse Erträge	25'000	14'017
Total Ertrag	308'400	292'608

Genehmigung Budget 2025

Budget 2025 (Beilage 3)



Beschluss

Präsidium / Vizepräsidium (bisher)

Geschäftsleitung



Präsidium
Jonathan Gimmel



Co-Vize-Präsidium
Scarlett Niklaus



Co-Vize-Präsidium
Nina Grütter

Vorstandsmitglieder (bisher / neu)

Issue-Management		Aus- & Weiterbildung Personalberatung	Plattform Gemeinden	Plattform Stellenleitende	Plattform Basis	Strategische Projekte	Issue- Management
		Neubesetzung BFH am Laufen			Wahl am Laufen	<i>ad hoc</i>	
							
Urban Nick	Simeon Gehri		Daniela Hulliger	Nina Grütter	Jonas Niederhauser		Nadine von Allmen



Wahlen Präsidium / Vorstand (auf 1 Jahr)



Beschluss

Geschäftsplanung 2025 (grob)

- Voja-Tag & Konferenz Stellenleitende vom 11. März 2025
- Voja-Tag & Konferenz Stellenleitende vom 11.09.2025
- Issue-Management: Pflege und Erarbeitung von weiteren Issues
- Laufende Verbandsgefässe: z.B. Vorstandssitzungen, GL-Sitzungen etc.
- Kampagne: Unterwegs? Ja, sicher! (Auswertung)
- Social-Media-Film: Kampagne K.O.-Tropfen
- Film: Was ist OKJA? Zielpublikum: Träger*innen / Behörden
- Praxiseinblicke
- Projekt «Entwicklung eines Instruments zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung in der OKJA»
- Vorbereitung Campus voja 2026 (Januar)
- Strategie 2030 Verband voja

Genehmigung Jahresprogramm 2025 (grob)



Beschluss

Teil 3: Informationen Verband voja / Verbandsentwicklung(15')

- Kampagne Unterwegs? Ja, sicher!
- Issue-Management: Aktueller Stand
- Projekt «Entwicklung eines Instruments zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung in der OKJA»
- 25-jähriges Jubiläum Verband voja: 5 verschiedene Good-Practice-Einblicke im Kanton Bern
- K.O. Tropfen
- Film: «Was ist OKJA»?
- Empfehlungen zu den Anstellungsbedingungen und zur Entlohnung

Abschluss Kampagne «Unterwegs? Ja, sicher!»

Was hat der Verband voja gemacht?

- Kampagnenvorlagen und Social Media
- Erstellung eines «Medienkoffers»
- Diverse Anlässe
- 2 Zwischenevaluationen (März & Oktober 2024)
- Leitung Kernteam
- Kommunikation, Projektbroschüre, Werbung

UNTERWEGS?
JA, SICHER!

Was lief in den Gemeinden und OKJA-Fachstellen?

Projekt

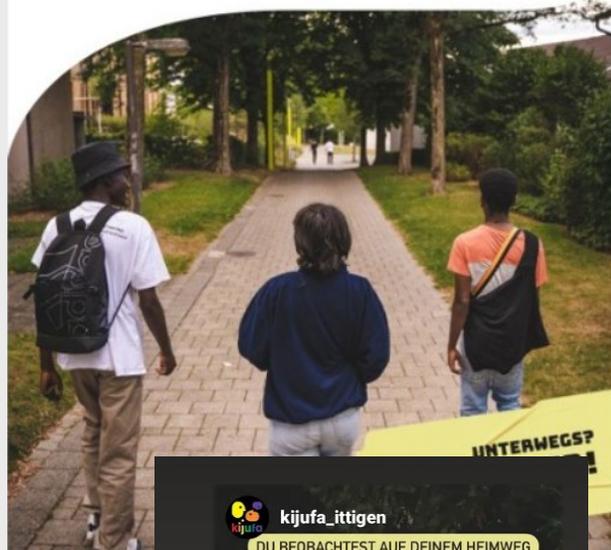
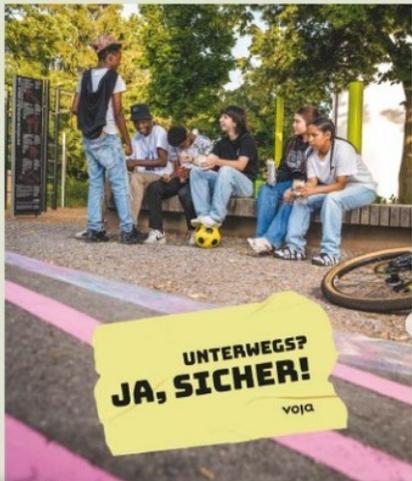
kinderjugendfachstellelyss

Unterwegs? Ja, sicher!

buerenanderaare

Mit dem neuen Projekt setzt sich der Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) mit seinen Mitgliedsgemeinden für die psychische und physische Unversehrtheit junger Menschen im öffentlichen Raum ein. Ziel ist es, Präventionsarbeit zu leisten, welche mithilfe von konkreten Massnahmen zur Förderung eines respektvollen Umgangs miteinander und der Stärkung der Sicherheit (Zivilcourage, Selbstvertrauen und Selbstverteidigung, Schutz vor körperlicher und psychischer Gewalt) umgesetzt wird. Die insgesamt 12 Massnahmen wurden in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gemeinden, einem Kernteam aus diversen Fachpersonen und Jugendlichen entwickelt.

Die physische und psychische Integrität ist ein Grundrecht aller Menschen und die Wahrung ihrer Unversehrtheit massgebend für ein friedliches und respektvolles Miteinander. Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sollen sich mit ihrem Grundvertrauen in das Leben im öffentlichen Raum bewegen und sicher aufwachsen können. Bei der Kinder- und Jugendpolitik sind die Gemeinden die zentralen Akteurinnen. Hier findet bis ins mittlere Jugendalter das Aufwachen statt, hier werden alle wesentlichen Kompetenzen und Ressourcen erworben und Verhaltensweisen trainiert, um erfolgreich



gemeinde.ittigen • Gefolgt

gemeinde.ittigen Bearbeitet • 41 Min.
Grenzen setzen, die innere Stärke spüren, auf das Bauchgefühl hören – das lernen Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 14 Jahren im Selbstverteidigungs- und Selbstbehauptungskurs während den Frühlingferien. 🍌🍌 Anmeldeschluss ist der 28. März 2024. Hier gibt's alle Infos dazu: ittigen.ch/sicherunterwegs
#Gemeindeittigen #Worblaufen #sicherunterwegs @verband_voja @kijufa_ittigen

Noch keine Kommentare.
Beginne die Unterhaltung.



Mit der Kampagne «Unterwegs? Ja, sicher!» setzt sich der Verband offene Kinder- und Jugendarbeit Kanton Bern (voja) mit 26 Mitgliedsgemeinden für die psychische und physische Unversehrtheit junger Menschen im öffentlichen Raum ein. Ziel ist es, Präventionsarbeit zu leisten, welche mithilfe von 12 Massnahmen zur Förderung eines respektvollen Umgangs miteinander und der Stärkung der Sicherheit (Zivilcourage, Selbstvertrauen und Selbstverteidigung, Schutz vor körperlicher und psychischer Gewalt) umgesetzt wird.

Die juk ist auch dabei! Mehr Infos dazu findest Du unter www.juk.ch



Selbstverteidigung für junge Frauen in der Gemeinde Wohlen bei Bern

Anmeldung: Iris.albrecht@jawohl.ch

Standort Uettligen
Kinder und Jugendfachstelle • jawohl
Turnhalle OS Uettligen
Mitbringen: Trainer und Wasserflasche.

Was machen wir?
- Kampfespsychologie
- Muay Thai
- Judo
- Boxen
Trainer: Aytac Oeztuerc und Angela Wyss
Kontakt: 076 348 3006

Mittwoch den
1. November 14:30
Uhr bis 16:30 Uhr

Jugendlichen und jungen Erwachsenen dass der öffentliche Raum für sie nicht sicher ist. Sowohl in der eigenen Ge- (bei... dem geme- oder in den b... den Hei- wied- Dazu schkei- n abe-

SCHNAPPSCHUSS 28.10.23



kijufa_ittigen

DU BEOBACHTEST AUF DEINEM HEIMWEG EINE SCHLÄGEREI ZWISCHEN ZWEI JUGENDLICHEN AUS DEINER SCHULE.

WIE REAGIERST DU?

ICH...

- mache nichts.
- mache mich bemerkbar.
- rufe die Polizei (117).

UNTERWEGS? JA, SICHER!

SICHER UND ENTSPANNT@ITTIGEN

MUT TUT UNS GUT KIJUFA HERBSTFERIENKURS

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung mit Ruby Wildhaber

Kosten: 40 CHF pro Anmeldung
7-10 Jahre am 10. & 11.10.2023
11-14 Jahre am 12. & 13.10.2023
zweitägig, jeweils 9-16 Uhr

UNTERWEGS? JA, SICHER!



Info Abend mit der Polizei Unterwegs? Ja, sicher!

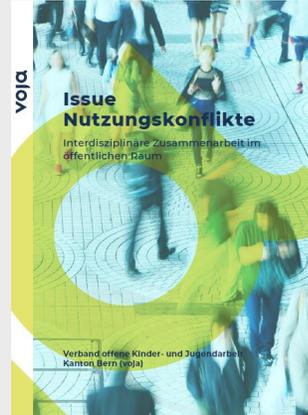
Freitag, 2. Februar, 18.45 - 21.00 Uhr
> Inklusive einem Abendessen für alle Teilnehmenden (gratis)
> Informiere dich über deine Rechte, stelle Fragen und lerne die Polizei kennen.

Grundlage: Zwischenevaluation Okt. 2024.
Rückmeldungen aus 14 Gemeinden (von 26).

Zwischenfazit & Ausblick

- Über 1'229 Kinder und Jugendliche erreicht.
 - Am meisten profitiert haben: Jugendliche zwischen 12 & 16 Jahren, die Gemeinden und die OKJA-Fachpersonen.
 - 33 Massnahmen umgesetzt.
 - Kooperationen: sehr unterschiedlich; blieben hinter den Erwartungen zurück
 - Über 70% der Befragten können sich jedoch (vielleicht) eine Zusammenarbeit an einem (weiteren) regionalen Projekt vorstellen.
- ⇒ Abschlussumfrage im Sommer 2025, anschliessend Abschlussbericht
- ⇒ Organisieren einer Veranstaltung zur Präsentation der Ergebnisse und Learnings, zu der verstärkt wieder Behördenmitglieder eingeladen werden.

⇒ Insgesamt konnten bereits 19 Issues veröffentlicht werden.



⇒ Veröffentlicht im Januar 2025: Issue «Leaving Care»

Neues Issue 2025 (Issue Nr. 35): Internationale OKJA

Projekt «Entwicklung eines Instruments zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung in der OKJA»

- ⇒ **Ziel des Projekts** ist die Entwicklung eines Arbeitsinstruments zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung für die OKJA. Durch das Projekt soll die Früherkennung im Freizeitbereich gestärkt und die Handlungssicherheit der entsprechenden Fachpersonen OKJA erhöht werden.
- ⇒ Start: Mai 2025, voraussichtlicher Abschluss: Ende 2026
- ⇒ Projektleitung: Barbara Meili, Kantonales Jugendamt

Projekt «Entwicklung eines Instruments zur Früherkennung von Kindeswohlgefährdung in der OKJA»

⇒ **Projektgruppe:** Die Projektgruppe erarbeitet das Arbeitsinstrument und stellt sicher, dass dieses praxistauglich ist.

Mitglieder: Barbara Meili (KJA), Stefanie Hollop (Verband voja), Petra Hofer (Köniz), Matthias Zbinden (Region Gantrisch), Nicole Joerg-Ratter (toj Stadt Bern), Helen Gauderon (DOK Stadt Bern)

⇒ **«Sounding Board»** (Beratungsgruppe): Vertretungen der KESB, der GSI und der BFH.

⇒ Der Verband voja informiert in geeigneten Abständen über den Verlauf / Stand des Projekts.

5 Jubiläumsanlässe im 2024 (Good Practice-Einblicke)

25 Jahre Verband voja

5 Good-Practice-Einblicke an 5 Orten im Kanton Bern

Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums hat der Verband voja Träger*innen & alle Fachpersonen der OKJA im Kanton Bern zu 5 Good-Practice-Einblicken (inkl. Apero riche) an 5 Orten im Kanton Bern eingeladen:

Besuch der Kinderbaustelle in Interlaken West, 21. Juni 2024

Unter dem Begriff «Kinderbaustelle» werden Abenteuerspielplätze verstanden, auf denen mit verschiedenen Werkzeugen und Baumaterialien experimentiert werden kann. Auf dieser Baustelle können Kinder frei nach ihren Vorstellungen und Wünschen das Gelände erforschen und bebauen und somit ihre Fantasie beflügeln. Die OKJA Region Jungfrau hat alle Interessierten auf der Kinderbaustelle empfangen und Einblick in die Arbeitsweise der Kinderbaustelle Interlaken West, die Bauten der Kinder und die Materialbeschaffung gegeben. Weitere Informationen sind unter www.okja-regionjungfrau.ch oder [Kinderbaustelle Interlaken](#) zu finden.

Besuch des Quartierinfos Mett und des Terrains Gurzelen, 5. September 2024

Die Teilnehmenden besuchten das [QuartierInfo Mett](#) der Stadt Biel, welches in einer alten Fabrik untergebracht ist. Das QuartierInfo ist Treffpunkt zum Basteln, Werken, Gärtnern, Spielen, Zusammensein und für ein lebendiges Quartier. Das Haus steht allen zur Verfügung, die – unabhängig von Alter und Herkunft – etwas zum Quartierleben beitragen wollen. Es gab beispielsweise Einblicke ins Café, in eine Kleiderbörse sowie in Fitness-, Bewegungs- und Werkräume. Nach einem Spaziergang über die Schüssinsel, konnte anschliessend das [Terrain Gurzelen](#), welches seit 2017 als kreativer Freiraum und Begegnungsort zwischengenutzt wird, besucht werden.

Besuch in der Untermatt in Berns Westen, 15. Oktober 2024

Wie geht die offene Arbeit mit Kindern mit aktuellen und zukünftigen Quartierentwicklungen um? Dieser Frage sind der DOK und die Stadt Bern in einer gemeinsamen Analyse nachgegangen. Die Teilnehmenden spazierten durch die Untermatt und stiegen mit diesem Quartierblick ins Thema ein. Anschliessend wurden die Ergebnisse der [Analyse «Kinder in der Stadt Bern»](#) im Treffpunkt Untermatt präsentiert.

Besuch Schulhausplatz Stegmat und neuer Jugendraum in Lyss, 30. Oktober 2024

Die Teilnehmenden besuchten das Schulhaus Stegmat, welches von 2018-2022 komplett saniert wurde. Der Aussenraum des Schulhauses wurde von Kindern und Jugendlichen partizipativ mitgestaltet. Anschliessend konnten die Gäste die neuen Räumlichkeiten des [Jugendraums](#) für die Schüler*innen der Oberstufe Lyss besichtigen. Dort wurde zudem die neu eingeführte aufsuchende Jugendarbeit vorgestellt.

Einblick in das regionale Kinderbüro Langenthal, 13. November 2024

Das [regionale Kinderbüro](#) wurde im Jahr 2021 neu lanciert. Die Kinder- und Jugendfachstelle Langenthal stellte den Teilnehmenden in den Räumlichkeiten der «Alten Mühle» eine «mobile» Version des Kinderbüros vor. Zudem konnten die Gäste partizipativ das Kinderbüro und seine Einsätze besser kennenlernen sowie Diskussionen rund um die Kinderrechtsumsetzung und Kindermitwirkung führen.



Fotos «Jubiläumseinblicke Verband voja» 2024

K.O. Tropfen – Kampagne (Social Media) / «Was ist OKJA? (Film)



ICH LASS MICH NICHT K.O. TROPFEN

- werden nicht nur von Fremden verabreicht
- sind je nach Substanz von 6 Stunden bis zu 3 Tage nachweisbar

Zu deinem Schutz kann wichtig sein!

- Achte auf Dein Getränk, im Zweifel bestell Dir etwas Neues
- Bei plötzlicher Übelkeit, Unwohlsein oder Schwindel sprich Freund*innen oder das Personal an
- Es ist immer ok zu gehen, im Idealfall zusammen
- Wenn Du einen Filmriss hattest und/oder blaue Flecke, Verletzungen o. ä., die Du nicht einordnen kannst, vertraue Dich jemandem an
- Bei einem Verdacht sexuell genötigt oder vergewaltigt worden zu sein, wende Dich möglichst schnell an eine Beratungsstelle oder Ärzt*in

Notfallnummer Gynäkologie Bern (ausserhalb der Öffnungszeiten): 031 632 10 10

Infoblatt sexuelle Gewalt unter Substanzen (Lantana)

Faktenblatt: Gammahydroxybutyrat (GHB), Gammabutyrolacton (GBL), 1,4-Butandiol (BD)



Film – Was ist OKJA?

Ziel: Erklärvideo für Träger*innen Behörden



Empfehlung zu Entlohnung → Lohnvergleich durch professioneller Anbieter

2013: Umfrage bei den Träger*innen und Stellenleiter*innen
Resultat: Empfehlungen zu Entlohnung und Anstellungsbedingungen



2023: Bedürfnisse der Träger*innen und SL wurden im Rahmen der MV sowie in weiteren Gefässen abgeholt:
 Umfrage April 2024

voja

Anstellungsbedingungen in der OKJA im Kanton Bern

1. Erhebung von Daten zu den Lohn- und Anstellungsbedingungen der OKJA im Kanton Bern

Der Verband voja führte 2013 eine Umfrage bei den Stellenleitenden / Träger*innen im Kanton Bern zu den Lohn- und Anstellungsbedingungen in der OKJA im Kanton Bern durch. Damals war die Rücklaufquote ausgezeichnet. Fast alle Gemeinden bzw. Fachstellen haben teilgenommen, so dass daraus breit anerkannte Empfehlungen zur Entlohnung und Anstellungsbedingungen des Verbands voja erarbeitet werden konnten. Nach 10 Jahren will der Verband voja die Umfrage in ähnlicher Form durchführen und analysieren, wo die OKJA steht. Welche Arbeitsbedingungen haben sich verbessert? Inwiefern besteht Handlungsbedarf, damit die OKJA auf dem Arbeitsmarkt attraktiv ist und trotz Fachkräftemangel genügend gute Fachkräfte findet?



Verschiedenes und Abschluss